

# Helmut Walters

23. Februar 2012

In einem Vortrag mit Lesung wird Dr. Hans Göttler die Erinnerung an einen ganz besonderen, vielfach ausgezeichneten Schriftsteller und Poeten wachrufen, der vor 72 Jahren in Obersekerschan (Böhmen) an der deutsch-tschechischen Sprachgrenze geboren wurde und vor 27 Jahren in Passau mit nur 55 Jahren starb. Helmut Walters „kam“ 1946 in den „Westen“ und machte 1949 in Nürnberg sein Abitur. Nach dem Studium arbeitete er zunächst als Lehrer in Bamberg. Ab 1967 unterrichtete er am Passauer Adalbert-Stifters-Gymnasium, zuletzt als Studiendirektor, die Fächer Deutsch, Geschichte und Englisch.

Der feinsinnige Dichter aus Böhmen, beschenkt mit einer heiteren Erzählergabe, schuf ein sehr umfangreiches und vielseitiges Werk. Sein Schriftenverzeichnis zählt über zwanzig eigene Buchtitel auf. Besondere Beachtung verdienen dabei seine Romane (z.B. „Der Mann ohne Ausweis. Die Aufzeichnungen des Staatsanwaltes Pitroff in Sachen eines angeblichen Jesus.“, 1969), seine Erzählungen (z.B. „So ein kleines Paradies“, 1964; „Nach Hause in die weite Welt“, 1980), seine Lyrik sowie seine Aphorismen.

Dr. Hans Göttler ist seit 1998 Akademischer Direktor an der Universität Passau im Fachbereich Germanistik und seit 2005 Mitglied der bairischen Literaturvereinigung „Münchner Turmschreiber“.

Fotos: Laura Pöhlmann

## TERMINÜBERSICHT

### Franz Werfel - „Weltfreund“ aus Prag (1890 - 1945) „O Traum der Brücke, die inmitten brach“

Termin: Mo(!), 17.10.2011, 14:45 Uhr  
Referent: **Dolf Schwarz**, Eichenau

### Herta Müller - der Weg einer mutigen Frau Literaturnobelpreisträgerin (\*1953)

Termin: Do, 10.11.2011, 14:45 Uhr  
Referenten: **Dr. Jean Ritzke-Rutherford**, Regensburg  
**Karl-Ludwig Ritzke**, Regensburg

### Lioba Happel (\*1957) Autorenlesung

Termin: Do, 26.01.2012, 14:45 Uhr  
Referentin: **Lioba Happel**, Schirnding

### Helmut Walters (1930 - 1985) Ein Passauer Schriftsteller und Deutschlehrer - aus Böhmen!

Termin: Do, 23.02.2012, 14:45 Uhr  
Referentin: **Dr. Hans Göttler**, Kirchham

Ort: Egerland-Kulturhaus, Marktredwitz  
Gebühr: 5,- EUR  
Veranstalter: Ackermann-Gemeinde, Institutum  
Bohemicum und KEB Wunsiedel

**KEB**  
Katholische Erwachsenenbildung  
im Landkreis Wunsiedel e.V.



Literatur erleben  
Grenzen überwinden  
Beziehungen gestalten



Marktredwitz 2011/12

Literarisches Café

## Franz Werfel

17. Oktober 2011

Der Vortrag von Oberstudiendirektor i.R. Dolf Schwarz erinnert an das Erscheinen von Werfels erstem Gedichtband „Der Weltfreund“ vor genau 100 Jahren, mit dem der Autor auf einen Schlag als führender Vertreter der Literarischen Moderne berühmt wurde.

Der Titel des Buches ist jedoch auch Programm und Ausdruck der humanistischen Einstellung Werfels, aus der heraus er sich in einer Zeit zunehmender nationaler Spannungen für Völkerverständigung und gerade auch für ein einvernehmliches Miteinander von Tschechen und Deutschen einsetzte (Gedichtübersetzungen, Essays und Aufrufe). Zur Sprache kommt dabei auch sein bewegtes Leben mit Flucht

und Emigration nach Amerika. Im Mittelpunkt steht der spannende Roman „Die 40 Tage des Musa Dagh“, das Epos vom Widerstand der Armenier gegen die Türken, das den Völkermord im 20. Jahrhundert beschreibt und bis heute nichts von seiner Relevanz eingebüßt hat.



*Gefördert vom Haus des Deutschen Ostens, München.*

## Herta Müller

10. November 2011

Dr. Jean Ritzke-Rutherford gibt zusammen mit ihrem Mann Karl-Ludwig Ritzke einen Einblick in das Leben der im Banat geborenen Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller, die ihre Erfahrungen mit der Diktatur und der Zensur in der Ceausescu-Zeit literarisch verarbeitete. In „Atemschaukel“ beschreibt sie das Leid der deutschen Bevölkerung im Nachkriegsrumänien.

Dr. Jean Ritzke-Rutherford promovierte im Fach Anglistik und war wissenschaftliche Assistentin an der Universität Regensburg und an der Universität New Jersey. Sie arbeitete als psychotherapeutische Sozialarbeiterin in Oregon. Derzeit ist sie ehrenamtliche Sprachdozentin am Ostkirchlichen Institut Regensburg.

Studiendirektor i.R. Karl-Ludwig Ritzke unterrichtete Latein und Kath. Religionslehre. Seit längerem betreut er eine Schulpartnerschaft mit einem Gymnasium in Hermannstadt/Sibiu (Siebenbürgen). Herr Ritzke ist stellvertretender Diözesanvorsitzender der Ackermann-Gemeinde Regensburg.



## Lioba Happel

26. Januar 2012

Die Autorin Lioba Happel, die seit ihrer Heirat den Namen Hischenhuber trägt, wuchs in Franken auf und studierte an der Universität Bamberg Sozialpädagogik. 1980 wechselte sie zu Germanistik und Spanischer Literatur und schloss nach mehreren Auslandsaufenthalten ihr Studium 1986 in Berlin mit dem Magistergrad ab.

Als freie Schriftstellerin, Übersetzerin und zum Teil als Deutschlehrerin in der französischsprachigen Schweiz wirkte sie in vielen Ländern und wurde mit Lesungen im In- und Ausland auch in Radio und Fernsehen bekannt. Aus ihren vielfachen Auszeichnungen ragt unter anderem das Villa-Massimo-Stipendium heraus, das ihr 1994 ein Jahr Aufenthalt in Rom ermöglichte. Seit 2008 stehen wieder vermehrt Lyrik und Romane im Mittelpunkt ihres Schaffens. Außerdem arbeitet sie am Tschechisch-Deutschen Kulturinstitut „Comenium“ in Cheb/Eger und im Künstlerhaus Schirnding.

Der Schwerpunkt dieser Autorenlesung werden Erzählungen aus ihrem noch nicht veröffentlichten Romanmanuskript über eine katholische Kindheit sein – Erzählungen, mit denen sie inzwischen auch schon beim Deutschen Kurzgeschichtenwettbewerb sehr erfolgreich war und unter die besten zehn gewählt wurde. Dazwischen wird sie ihren Zuhörerinnen und Zuhörern einen Zugang zu moderner Lyrik eröffnen – vor allem mit Werken aus ihrem Gedichtband „land ohne land“ (2009).